

Ausschreibung **Fachtutorien** für das SoSe 2014

Am Institut für Germanistik werden für das Sommersemester 2014 folgende Tutorien angeboten, für welche **Fachtutor_innen gesucht** werden:

- Wissenschaftliches Arbeiten (2x angeboten)
- Grundlagen der Textanalyse
- Germanistische Sprachwissenschaft
- Literatur- und Kulturtheorie (2x angeboten)
- Grammatik der Gegenwartssprache (2x angeboten)
- Mittelhochdeutsch (3x angeboten)
- Interkulturelles Tutorium

Bei den zweifach angebotenen Tutorien ist besonders darauf zu achten, den Bedürfnissen arbeitender Studierender gerecht zu werden – sie sollten zu verschiedenen Tageszeiten an verschiedenen Wochentagen angeboten werden (durch die Tutor_innen bitte selbstständig zu koordinieren).

Die Tutor_innen sind dazu angehalten, ihr Tutorium (gegebenenfalls auch während des Semesters) in den jeweils relevanten Lehrveranstaltungen anzukündigen und zu bewerben und sich mit den Lehrenden abzusprechen! Ebenso sind sie selbstständig für die Koordination des Tutoriums zuständig. Bei organisatorischen Fragen können sich die Tutor_innen jederzeit gern an die StV/ IG Germanistik wenden.

Erforderliche Qualifikationen für Bewerber_innen

Nötig sind ausgewiesene Kenntnisse im Fach des Tutoriums. Bevorzugt werden Studierende, die den ersten Studienabschnitt des Lehramtsstudiums bzw. die Modulgruppen „StEOP“, „Aufbau“ und „Grundlagen“ des Bachelorstudiums bereits abgeschlossen haben, jedoch keine Studienabsolvent_innen (Diplom, Lehramt oder Master) sind. Studienabsolvent_innen eines Diplom-, Lehramt- oder Masterstudiums der Germanistik können leider nicht berücksichtigt werden.

Gewünscht wird außerdem die Bereitschaft der Tutor_innen, an zwei Koordinationstreffen, die durch die StV/IG Germanistik organisiert werden, teilzunehmen. Ein erstes Treffen wird noch vor Semesterbeginn stattfinden – die Einladung erfolgt nach der Kommissions-sitzung; der Termin wird zeitnah bekanntgegeben.

Um gewährleisten zu können, dass möglichst viele Studierende die Möglichkeit erhalten, ein Tutorium abzuhalten, werden Bewerber_innen, welche bereits zweimal in Folge das selbe Tutorium abgehalten haben, nachgereiht.

Bei der Auswahl der Tutor_innen wird auf ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis geachtet, bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen vorgereiht.

Gegebenenfalls werden Tutorien erneut ausgeschrieben.

Bewerbungsmodalitäten

Bewerbungen zu zweit sind zulässig. Es muss aber leider darauf hingewiesen werden, dass bei einer Betrauung von zwei Personen mit einem Tutorium nur eine von ihnen offiziell von der Universität Wien angestellt wird.

Bewerbungen für höchstens zwei unterschiedliche Fachtutorien sind zulässig und erwünscht, Bewerber_innen werden pro Semester aber lediglich mit einem Tutorium

betraut. Im Falle einer Mehrfachbewerbung wird darum gebeten, für jedes Tutorium ein eigenes Bewerbungsschreiben abzugeben.

Die Bewerbung hat jedenfalls zu enthalten:

- Bewerbungsschreiben mit kurzem Motivationsschreiben (1-2 Seiten)
- **Inhaltliches UND didaktisches Konzept** des geplanten Tutoriums (1-2 Seiten)
- Tabellarischer Lebenslauf (max. 1 Seite)
- Kontaktdaten (Postadresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)

Wir bitten um ein aussagekräftiges Titelblatt, das die wesentlichen Informationen auf den ersten Blick bereithält. Aus verwaltungsökonomischen Gründen bitten wir weiters darum, auf Bewerbungsmappen zu verzichten und die Bewerbung einfach zu heften.

Bewerbungen, die diesen formalen Kriterien nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Bewerbungsunterlagen sind bei Frau Mag.^a Schauer (Institut für Germanistik, 3. Stock, Raum ZG 102.74, Tel.: 4277/45126, Email: ingrid.schauer@univie.ac.at) **bis 6. Jänner 2014 in Papierform** einzureichen. Postadresse: Institut für Germanistik, Universität Wien, z.Hd. Mag.^a Ingrid Schauer, Universitätsring 1, 1010 Wien.

Fragen, die die Ausschreibung, die Koordinationstreffen und den weiteren Ablauf betreffen, werden gerne von der StV/IG Germanistik beantwortet (Kontaktdaten sind der Homepage zu entnehmen: <http://www.univie.ac.at/iggerm/>).

Auswahlverfahren

Die Bewerbungen werden von einer Tutoriumskommission (2 Lehrende, 2 Studierende) gesichtet und beurteilt. Die Auswahl wird zwischen Mitte und Ende Jänner getroffen.

Die Bewerber_innen werden von den Ergebnissen per Mail in Kenntnis gesetzt.

Kurzbeschreibung der Tutorien nach Lehrinhalten und Lernzielen

Für sämtliche Lehrveranstaltungen / Tutorien wird darüber hinaus auf den Bachelor-Studienplan (Neu) Deutsche Philologie verwiesen:

http://www.univie.ac.at/mtbl02/2010_2011/2010_2011_151.pdf

Wissenschaftliches Arbeiten:

Philologisches Arbeiten: Arbeitstechniken, Informationsbeschaffung & Recherche, Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten, Zitierregeln, Textkritik etc.

Das Tutorium ist sowohl für Studienbeginner_innen, die die EU Literatur oder die EU Sprache (BA.neu) besuchen, aber auch für Studierende, die in anderen Lehrveranstaltungen wissenschaftliche Arbeiten verfassen müssen (Proseminare, Seminare, Bachelorseminare etc.) angedacht.

Grundlagen der Textanalyse:

Philologische Qualifikationen: Rhetorik, historische Paradigmen der Poetik und der Gattungslehre, Grundbegriffe der Poetik. Im Tutorium soll der diesbezügliche Umgang mit literarischen Texten geübt und erprobt werden können.

Das Tutorium ist vor allem für Studienbeginner_innen konzipiert, die die EU Schreiben oder die EU Literatur (BA.neu) besuchen. Darüber hinaus soll das Tutorium auch allen anderen Studierenden offenstehen, welche ihre Kenntnisse im philologischen Arbeiten vertiefen wollen.

Germanistische Sprachwissenschaft:

In Anbindung an die VO Germanistische Sprachwissenschaft: Wiederholung und Vertiefung des in der Vorlesung gegebenen Überblicks über die Grundlagen der Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Soziolinguistik.

Literatur- und Kulturtheorie:

In Anbindung an die UE Literatur- und Kulturtheorie sollen aktuelle methodische und theoretische Fragestellungen aus traditionell literaturwissenschaftlichen bzw. affinen Themenbereichen (Ästhetik, Hermeneutik / Interpretationstheorie, Erzähltheorie und Texttheorie), darüber hinaus kulturwissenschaftliche Schwerpunkte (Wissenskulturen / Wissensgeschichte, Geschlechterforschung, Interkulturalität) besprochen und vertieft werden.

Grammatik der Gegenwartssprache:

In Anbindung an die UE Grammatik der Gegenwartssprache werden sprachliche Strukturen (Morphologie, Wortartenlehre, Grammatiktheorie, Syntax, Wortbildung, Textgrammatik, Semantik, Lexikologie etc.), Sprachgebrauch (Textlinguistik, Gesprächsanalyse, Wortgebrauch) und die Sprachgeschichte des Deutschen / Prinzipien des Sprachwandels / Sprachvariation besprochen und vertieft.

Mittelhochdeutsch:

In Anbindung an die UE Mittelhochdeutsch: Inhalt dieses Tutoriums ist sowohl das Übersetzen und Analysieren mittelhochdeutscher Texte, als auch die Vermittlung und Vertiefung der historischen Grammatik des Deutschen bzw. der wichtigsten Phänomene.

Interkulturelles Tutorium

Das Tutorium richtet sich besonders an alle Studierenden der Universität Wien, die nicht Deutsch als Erstsprache sprechen (auch Erasmusstudierende). Diese sollen einerseits bei der Ausformulierung von Arbeiten, Referaten und Hausübungen unterstützt werden, andererseits sollen vertiefende Kenntnisse in der selbstständigen und kompetenten Sprachverwendung vermittelt werden.

Die Tutor_innen kommen bevorzugt aus dem Fachbereich DaF/DaZ.